



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Harz - Braunschweiger
Land - Ostfalen
UNESCO
Global Geopark

GEO PARK[®]
Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen



Landmarke **17**
Geopunkt **3**

Station **H**

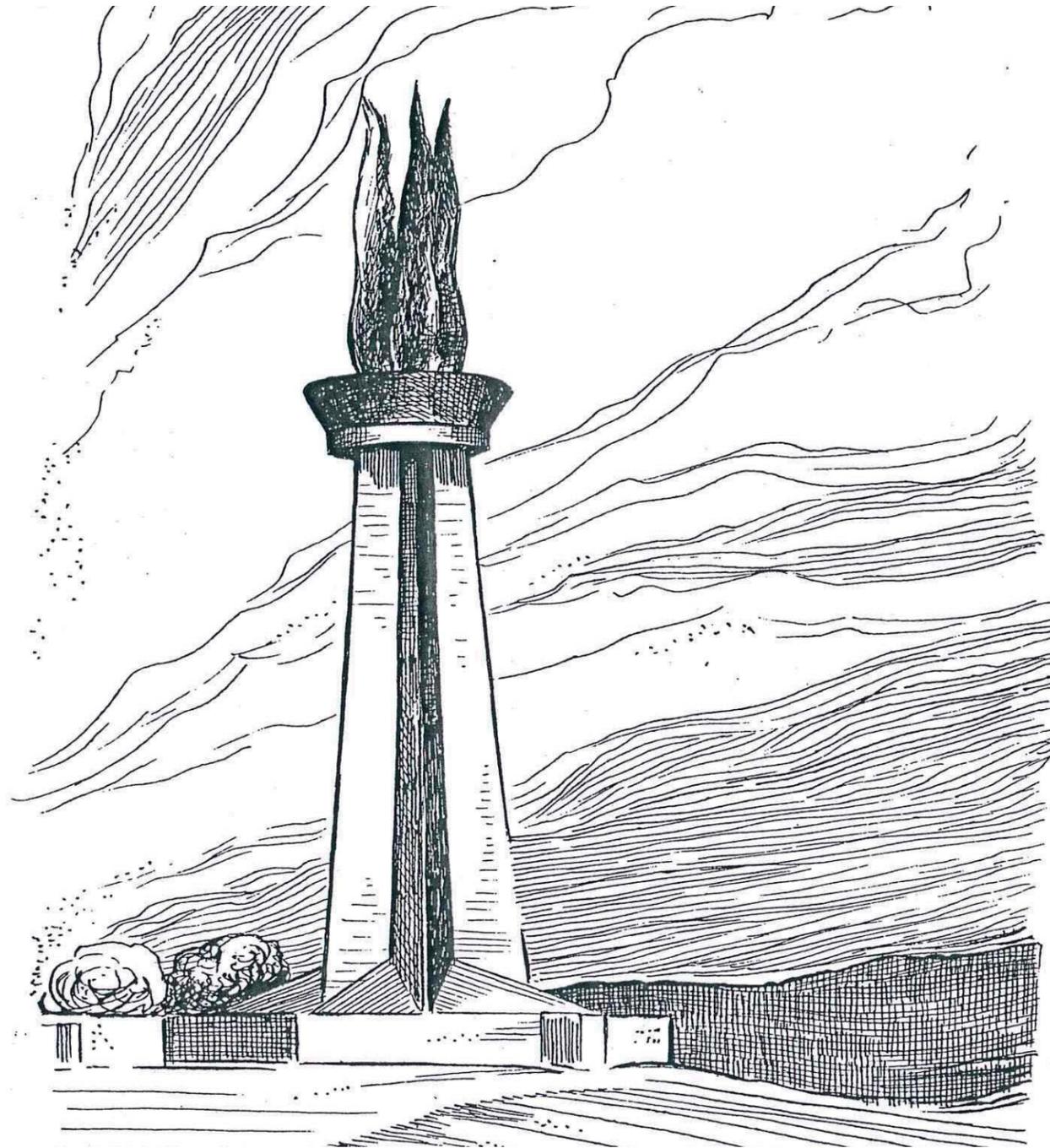
Flamme der Freundschaft Hettstedt

1974

Der Obelisk „Flamme der Freundschaft“ wird gebaut und eingeweiht. Die künstlerische Gestaltung übernimmt der Bildhauer OTTO LEIBE aus Halle/Saale. Anlass des Denkmalbaus ist die Erdgasversorgung des Walzwerkes und der Kupfer-Silberhütte ab 1974 durch die Sowjetunion.

Der fünfeckige Sockel des Denkmals ist einen Meter hoch. Der 10,5 Meter hohe sternförmige Flammenschaft aus sowjetischem Chrom-Nickel-Stahl endet mit der Flammenschale aus Bronzeguss. Die Schale hat einen Durchmesser von drei Meter, ist einen Meter hoch und wiegt sieben Tonnen. Die 4,5 Meter hohe stilisierte Flamme besteht aus Mansfelder Kupferblech.

Der Förderverein Flamme der Freundschaft e. V. betreut das Denkmal und organisiert z. B. Ausstellungen im Sockel.



Erdgeschichte und Entwicklung der Kulturlandschaft der Harzregion begreifbar zu machen, ist eine Herausforderung, der sich der Regionalverband Harz stellt, seit er 2002 den Geopark gründete und 2003 Träger des Naturparks wurde. Ein flächendeckendes Netz aus Landmarken und Geopunkten wurde dazu entwickelt. Landmarken sind weithin sichtbare oder besonders bekannte Punkte. Sie geben einem Teilgebiet der Harzregion ihren Namen. Geopunkte sind Fenster in die Erdgeschichte. Der Geopfad Hettstedt ist Geopunkt **3** im Gebiet der Landmarke **17** – Schloss Mansfeld. Weitere Informationen zum Natur- und Geopark Harz finden Sie hier: www.harzregion.de



Text: Otto Spieler, Isabel Reuter · Federzeichnung: Hans-Werner Scharf
Konzeption und Design: Design Office GmbH, Bad Harzburg · Druck: Hering Gravuren und Werbetechnik, Quedlinburg
Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2019. Alle Rechte vorbehalten.

Harz

Hier finden Sie
weitere Informationen
zum Denkmal:

